



Zwei verdiente Feuerwehrmänner: Stefan Schuhmacher (l.) und Beat Kappeler. MHU

Wenn der Abschied mit Arbeit verbunden ist

FEUERWEHR SIGLISTORF-WISLIKOFEN Beat Kappeler und Stefan Schuhmacher waren noch einmal gefordert.

Wechsel in der Feuerwehr Siglistorf-Wislikofen: Kommandant Beat Kappeler sowie Ausbildungschef Stefan Schuhmacher sind würdig verabschiedet worden. Ab 1. Januar steht Walter Liotto an der Spitze der Feuerwehr.

Beat Kappeler trat 1981 in Rekingen in die Feuerwehr ein und war seit 1999 Kommandant der Feuerwehr Siglistorf-Wislikofen. In seinen Dienstjahren kam er auf 347 Übungen sowie auf 39 Einsätze. Bei Stefan Schuhmacher waren es in den 25 Jahren seit seinem Eintritt in die Feuerwehr Siglistorf 351 Übungen und 35 Einsätze. Als Oberleutnant hatte er ab 1999 die Funktion des Ausbildungschefs inne.

VIER POSTEN

Die beiden verdienten Feuerwehrmänner sind am Samstag – als Überraschung – mit einem gelungenen Anlass verabschiedet worden. «Wir haben beschlossen, etwas Spezielles zu machen», sagte Reto Locher, Vizekommandant der Feuerwehr Siglistorf-Wislikofen. Und mit einem Lachen fügte er an: «Der Abschied soll mit Arbeit verbunden sein.» Gesagt, getan: Auf dem Areal der Transportfirma Rohner AG in Siglistorf stand ein Postenlauf auf dem Programm. Der scheidende Kommandant Beat Kappeler sowie sein Nachfolger Walter Liotto bildeten zwei Gruppen. Seilziehen hiess es beim ersten Posten, an dem ein Feuerwehrfahrzeug bewegt wurde. Danach mussten Tennisbälle mit der Kübelspritze getroffen werden. An der Böschung folgte eine Rettung über die Leiter – für einmal nicht von oben nach unten, sondern in

umgekehrter Richtung. Zum Schluss stellten die beiden Feuerwehrmänner ihr Können als Pantomimen unter Beweis.

Die Gruppen legten sich mächtig ins Zeug und der nicht ganz ernst gemeinte Wettkampf ging – zur Freude von Reto Locher – unentschieden aus. «Ihr habt einen grossen Teil der Freizeit für das Wohl der Allgemeinheit eingesetzt», sagte der Vizekommandant in seiner launigen Ansprache vor dem offerierten Imbiss. Stefan Schuhmacher habe er als angenehmen, fachlich versierten und kollegialen Ausbildungschef kennen gelernt. Der stets hilfsbereite und kollegiale Kommandant Beat Kappeler habe mit seiner Fachkompetenz überzeugt. «Zusammen durften wir eine schöne, lehrreiche, zum Teil auch anstrengende und schweiss-treibende Zeit erleben», sagte Locher.

«FÜHLTE MICH NIE ALLEIN GELASSEN»

«Es war toll, Kommandant zu sein», meinte Beat Kappeler, gerührt, aber nie um einen träfen Spruch verlegen. «Wir hatten eine gute Zeit und ich fühlte mich nie allein gelassen.» Der Dank gehöre der Mannschaft. Als Anerkennung für seinen Einsatz durfte er verschiedene Geschenke entgegennehmen.

Der neue Kommandant Walter Liotto trat 1989 in die Feuerwehr Siglistorf ein und wurde im Oktober dieses Jahres zum Hauptmann befördert. «Ich freue mich, dieses Amt übernehmen zu dürfen», hielt er fest. «Ich möchte an Bewährtem festhalten und dort weitermachen, wo wir heute sind.» Das Ziel werde sein, gemeinsam nach Lösungen zu suchen. (mhu)